

Liebe Gartenfreund*innen
Liebe Kund*innen

Stauden bieten in der Gartengestaltung eine wunderbare Möglichkeit, ausdrucksstarke Kompositionen zu schaffen. Mit ihrer Vielfalt an Farben, Formen und Wuchsarten lassen sie sich individuell kombinieren und sorgen während des ganzen Jahres für Abwechslung und Blütenpracht. In dieser Ausgabe zeigen wir Ihnen einige Möglichkeiten.

Ein weiteres spannendes Thema ist der Blumenrasen an schattigen Standorten.

Zum Schluss möchten wir Ihnen das Ausflugsziel Château de Vullierens vorstellen.

Viel Spass beim Lesen und Entdecken wünschen wir Ihnen!

Herzlichst

Team Schmid Garten
Ihr persönlicher Gärtner



KOMPOSITIONEN MIT STAUDEN

Staudenmischpflanzungen und Ideen mit Stauden

Staudenmischpflanzungen sind ideal für alle, die sich eine lebendige, pflegeleichte und ganzjährig attraktive Staudenfläche wünschen. Durch die gezielte Kombination verschiedener Staudenarten entstehen harmonische Pflanzflächen, die nicht nur das Auge erfreuen, sondern auch der Natur Gutes tun.

Dank sorgfältiger Planung bringen Staudenmischpflanzungen Farbe und Struktur in den Garten. Die verwendeten Pflanzen sind so aufeinander abgestimmt, dass sie in Blütezeiten,

Wuchshöhe und Standortansprüchen harmonisieren. So entstehen über das Jahr hinweg immer wieder neue Highlights: vom frischen Grün und den ersten Blüten im Frühjahr über die leuchtende Farbenpracht im Sommer bis hin zu den zarten Herbsttönen und dekorativen Samenständen im Winter. Staudenmischpflanzungen sorgen für Abwechslung, ohne dass ständig nachgepflanzt oder umgestaltet werden muss.

Ein wesentlicher Vorteil ist der geringe Pflegeaufwand. Während traditionelle Beete oft mehr Arbeitseinsatz erfordern, reduziert sich dieser dank geschickter Kombination von Pflanzen.



«Staudenmischpflanzungen lassen sich mit Gehölzen kombinieren und können je nach Vorliebe sowohl mit heimischen als auch mit nicht heimischen Stauden bestückt werden.»



Einmal eingewachsen, bildet sich ein dichter Pflanzenteppich, der die Erde beschattet und Unkraut zuverlässig unterdrückt. Auch der Wasserbedarf sinkt deutlich, da die Pflanzen den Boden vor dem Austrocknen schützen. So bleibt mehr Zeit, den Garten zu genießen, anstatt ihn zu pflegen.

Ein weiterer Pluspunkt stellt der ökologische Wert von Staudenmischpflanzungen dar. Die grosse Pflanzenvielfalt lockt Insekten, Schmetterlinge und Vögel in den Garten. Bienen finden hier wertvolle Nahrung, während Vögel sich an Samenständen und Insekten erfreuen. So entsteht ein kleines Biotop, welches dem Garten Leben einhaucht.

Die Auswahl der passenden Staudenmischung erfolgt nach Standort und gewünschtem Erscheinungsbild. Für sonnige Bereiche eignen sich robuste, trockenheitsverträgliche Pflanzen wie Lavendel, Schafgarbe oder Salbei. In schattigen Gärten gedeihen Arten wie Elfenblume, Funkien oder Waldanemone besonders gut.

Staudenmischpflanzungen sind nicht nur für Privatgärten ideal, sondern eignen sich auch für öffentliche Grünflächen. Sie sind langlebig, kosteneffizient und ästhetisch ansprechend. Zudem zeigen sie, dass Schönheit und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können.

Als Gesamtbild überzeugt der Einsatz von Mischpflanzungen kombiniert mit Einzel-, Flächen oder Gruppenbepflanzungen.



TIPP

Jede Staude bevorzugt individuelle Standortverhältnisse. Erst mit der Erfüllung dieser Grundlage bereitet sie während vielen Jahren Freude. In der Planung ist deshalb der Standort zu analysieren und die geeignete Mischung auszuwählen.



DAS GARTENJAHR

Damit Ihr Garten im Frühjahr und Sommer in voller Pracht erblüht, ist die richtige Pflege unerlässlich. Mit den nachfolgenden Tipps sorgen Sie dafür, dass die Pflanzen gesund wachsen.



Frühling

Entfernen Sie im Frühjahr abgestorbene Pflanzenteile von Stauden, die im Winter nicht zurückgeschnitten wurden. Dies fördert das gesunde Wachstum und lässt Platz für neue Triebe.

Mit dem Austrieb sind Stauden wie Gehölze darauf angewiesen, dass eine ideale Nährstoffversorgung vorhanden ist. Mit Kompost oder einem Langzeitdünger lässt sich ein allfälliger Mangel beseitigen und ein kräftiges Wachstum wird gefördert.

Mit den wärmeren Tagen können allfällige Lücken mit geeigneten Pflanzen nachgepflanzt oder sogar komplett neue Projekte in Angriff genommen werden. Wir kennen die Bedürfnisse der Pflanzen und beraten Sie gerne.



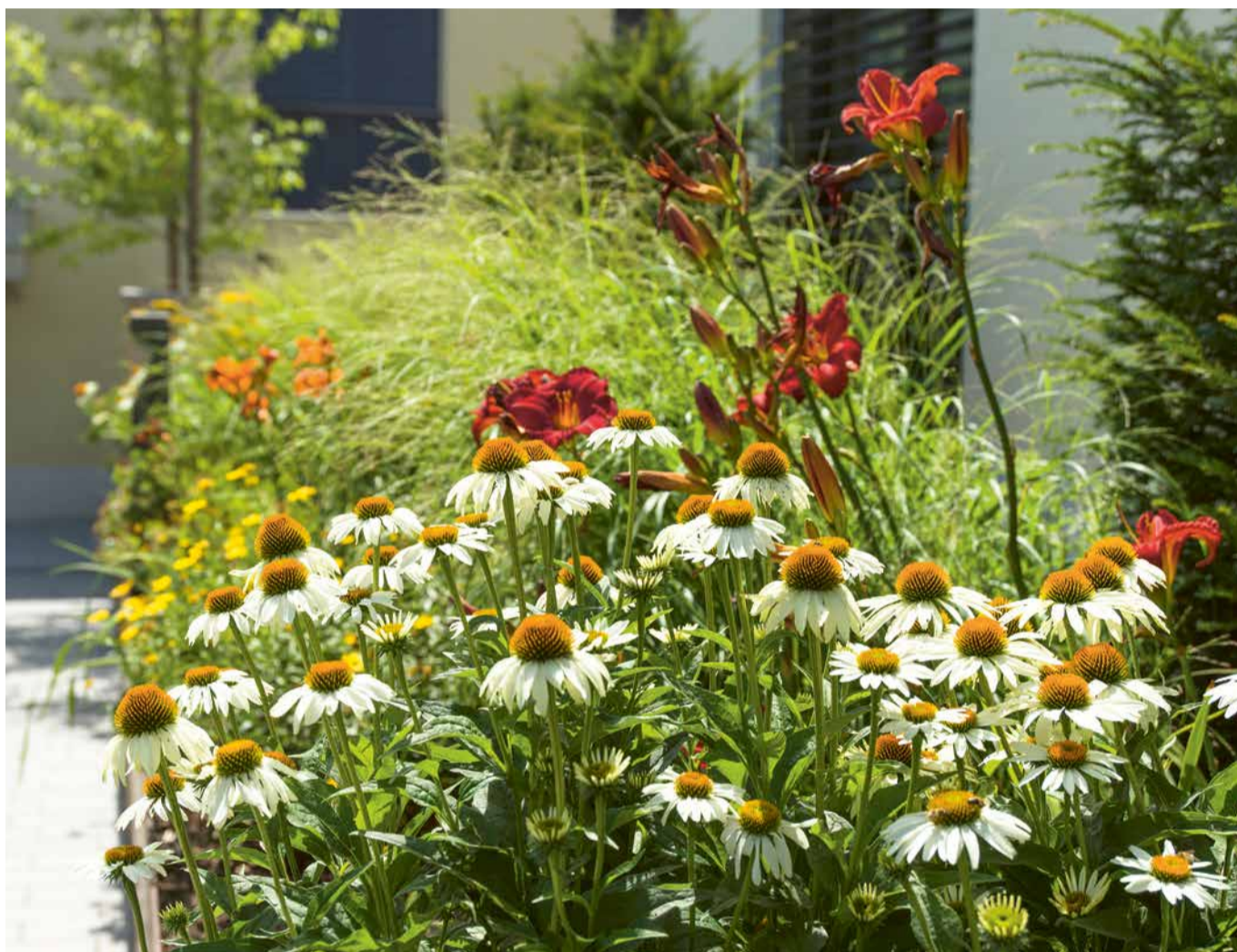
Sommer

Mit den sommerlichen Temperaturen steigt der Wasserbedarf bei den Pflanzen. Giessen Sie früh am Morgen und versorgen Sie die Pflanzen ausreichend mit Feuchtigkeit. Wässern Sie tief und gründlich, damit die Wurzeln gut versorgt sind.

Zahlreiche Blütenstauden wie Lavendel, Frauenmantel oder Jakobsleiter können nach der Blüte zurückgeschnitten werden, was mit einer zweiten Blüte belohnt wird.

Pflanzen können im Sommer anfällig auf Schädlinge und Krankheiten sein. Achten Sie regelmässig auf einen allfälligen Befall, um schnell zu handeln und Schäden zu minimieren. Natürliche Fressfeinde oder biologische Pflanzenschutzmittel können eingesetzt werden.

Hohe Stauden können bei starken Regenfällen oder Wind umknicken. Eine Rankhilfe oder Pflanzstäbe gewährleisten die Standfestigkeit.



Gleiche Rabatte

unterschiedliche Jahreszeiten



Foto: www.d-labhart.ch



BLUMENRASEN AN SCHATTIGEN STANDORTEN

Der Blumenrasen erfreut sich seit längerem grosser Beliebtheit. Dies kommt nicht von ungefähr. Statt monotonem Grün bringt der Blumenrasen eine vielfältige Blütenpracht hervor.

Diese Blütenvielfalt wird vom Standort beeinflusst und entwickelt sich nach der Saat weiter. Gerade Pflanzen an schattigen Lagen bringen weniger Blüten hervor. Eine gezielte Nachsaat mit geeignetem Saatgut kann hier Abhilfe schaffen und für eine nachhaltige Blühfreude sorgen. Geeignet sind schattenliebende Pflanzen wie kriechender Günsel, Gänseblüm-



chen, Klee, Waldmeister, Ehrenpreis oder das Wald-Veilchen. Diese Pflanzen bilden gemeinsam mit robusten Gräsern einen dichten, grünen Teppich, der mit kleinen Blüten farbige Akzente setzt. Gleichzeitig sind sie trittfest und widerstandsfähig, sodass der Blumenrasen auch in schattigen Bereichen genutzt werden kann.

Ein weiterer Vorteil des Blumenrasens ist sein geringer Pflegeaufwand. Er kann nach Bedarf zwischen vier und acht Mal im Jahr gemäht werden. Eine höhere Anzahl Schnitte führen zu einer Abnahme der Artenvielfalt. Beim Mähen darf auch einmal eine blühende Pflanzeninsel bestehen bleiben.

Eine neu angelegte Blumenrasenfläche unterscheidet sich noch vom Idealbild einer solchen Fläche. Die lichtbedürftigen Keimlinge benötigen Zeit, um sich zu entwickeln und stehen in Konkurrenz zu den Gräsern. Die Pflege in der Startphase ist deshalb wichtig, um einen nachhaltigen Erfolg zu erzielen. Wir kennen die Bedürfnisse und das Potenzial. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen rund um den Blumenrasen zur Verfügung.

LES JARDINS DU CHÂTEAU DE VULLIERENS



Schwertlilien gehören zu den vielfältigsten Stauden für den Garten. Die Iris-Sammlung des Château de Vullierens wurde 1950 von Doreen Bovet gegründet. Mit ihrer Leidenschaft für Schwertlilien und Erfahrung aus Südafrika pflanzte sie das erste Rhizom, «Miss California», und legte damit den Grundstein für einen der bedeutendsten Irisgärten Europas. 1955 initiierte Doreen Bovet die ersten öffentlichen Florales, um die Erhaltung des Gartens zu finanzieren. Im Laufe der Jahre wurde die Sammlung kontinuierlich erweitert und modernisiert, mit einer Auswahl an über 400 Iris-Sorten auf mehr als zwei Hektaren Fläche. Heute blühen dort robuste und blühfreudige Schwertlilien, darunter auch wiederblühende Sorten, die im Herbst erneut erblühen können.

Auch abseits des Iris-Gartens bietet das Château de Vullierens spannende Eindrücke für Gartenfreunde. Neben weiteren Themengärten und Sammlungen lädt das historische Schloss zum Entdecken und Verweilen ein.

Adresse und weitere Infos:
Les Jardins
du Château de Vullierens
1115 Vullierens
www.chateauvullierens.ch



Gedruckt auf 100% Altpapier

Solides Handwerk

Komplettservice aus einer Hand: Von der ersten Idee über die Umsetzung bis zur langfristigen Pflege Ihrer Gartenanlage.

Schmid Garten AG | Adrian Schmid
Allmend 2 | 6204 Sempach
041 460 29 29
info@schmid-garten.ch
www.schmid-garten.ch

*Lust auf mehr?
Code scannen
und informieren*



**SCHMID
GARTEN**